

# Lied einüben

Beitrag von „row-k“ vom 6. Oktober 2008 18:28

Unser (schon damals sehr alter) Chor-Lehrer schrieb den gesamten Text an die Tafel und ließ uns das einzustudierende Lied immer wieder singen. Nachdem er - er hatte ein sehr feines Gehör - Melodiefehler auch beim Letzten korrigiert hatte, teilte er die Stimmen ein und weiter ging's mit dem Singen.

Der Text stand weiterhin an der Tafel.

Irgendwann wischte er Teile des Textes weg, ließ nur die Zeilenanfänge stehen. Dann standen bald nur noch die Anfangsbuchstaben einer jeden Zeile an der Tafel ...

So lernten wir den Text "nebenbei".

Diese Methode des andauernden **lauten** Lesens funktioniert ausgezeichnet, um auch Gedichte, Texte, das Ein-Mal-Eins, Quadratzahlen usw. in Rekordzeit zu lernen.

Also guckte ich sie mir ab und wende sie noch heute für mich und besonders in Schulklassen an. So lernen Schüler (bei mir), auch "blöden Mist" schnell auswendig zu können.

Gibt es Einwände?